

	<p>Objekt: Elektrische Säulen-Drehbohrmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100728001</p>
--	--

## Beschreibung

Gedrungene Bauart, abgerundete, glatte Form. Maschine im Stahlgussgehäuse staubdicht gekapselt. Vorschubgetriebe im vorderen, Antriebsgetriebe im hinteren Gehäusedeckel. Kabelanschluss und Schalter im angegossenen Gehäuse seitlich am Motor. Steuerhebel am hinteren Gehäusedeckel. Beiderseits des Gehäuses kurze Tragarme zur Befestigung an einer Doppelrohrsäule. Die lange, zweigängige mit Linksgewinde versehene Bohrspindel wird von dem Motor unter Zwischenschaltung einer dreifachen Zahnradübersetzung (Motor-, Vorgelege- und Spindelgetriebe) angetrieben. Bohrspindel hinten durch langen Rohrstützen geschützt. Maschine gegen Überbelastung gesichert durch Reibungskupplung, die beim Überschreiten des normalen Bohrdrucks den Vorschub durch Gleiten der Kupplung verringert.

Firmen- und Leistungsschild auf dem Gehäuse. Aufschrift: "Siemens-Schuckert DM E131 Nr. 1 482655 125V 12,1 A 1,45 KW 50 Per/s". Auf eibem Nocken des Gehäuses eingeschlagen "27".

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Eisen, Kunststoff \*

Maße:

Höhe: 300 mm; Breite: 390 mm; Länge: 1510 mm; Gewicht: 75,0 kg (Angaben laut Karteikarte. Zuleitungskabel angeschlossen an der Maschine mit fliegender Steckdose. Kabeldurchmesser: 20 mm, Kabellänge: 3000 mm.)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1930
	wer	Siemens-Schuckertwerke (Berlin, West / Erlangen)
	wo	Erlangen

## Schlagworte

- Bohrgerät
- Bohrmaschine
- Drehendes Bohren
- Elektrobohren